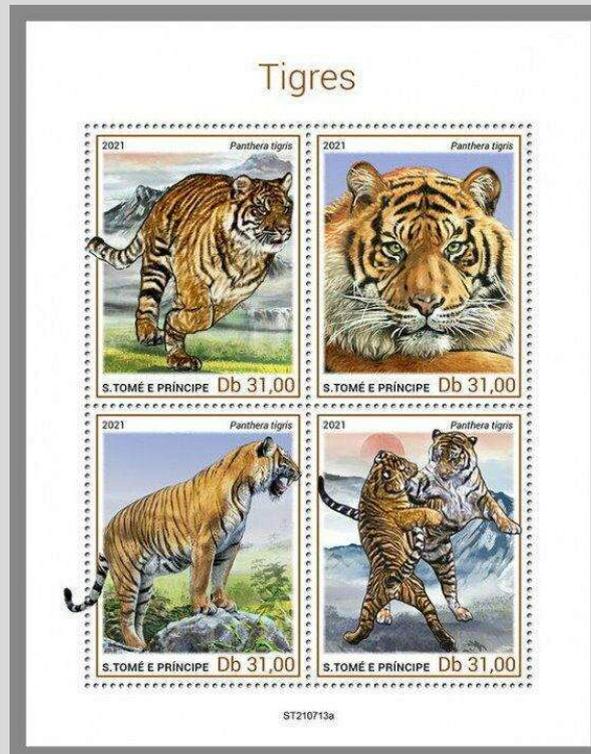


Mitteilungsblatt der Motivarbeitsgemeinschaft „Zoologie“  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



## Das Jahr des Tigers



# INHALT

Titelblatt Jahr des Tigers

Seite	Inhalt	Autor
02	Inhaltsverzeichnis	H.-G. Hofmeister
03-04	<b>Unser Verein</b>	K. Gronwald
05-07	<b>Fische auf Briefmarken</b>	J. Wittbecker
08-10	<b>Zoos im Spiegel der Philatelie: Teil 26: Zoo Neunkirchen</b>	D. Römer
11	<b>Bärenpost: Ein polnischer Soldat</b>	E. Zehnder
12-13	<b>Prschewalski Wildpferd</b>	D. Römer
14	<b>60 Jahre WWF</b>	I. Brockmann
15	<b>Neuheiten Pferde: Edel hoch zu Pferde</b>	A. Brockmann
16	<b>Tropische Lederschildkröte in der Ostsee</b>	D. Römer
17-26	<b>Neues von den Felidae</b>	M. Ehlers
27-30	<b>Die Tiere des Jahres 2022</b>	H.-G. Hofmeister
31-40	<b>Neuheiten Wale und Delfine</b>	A. und I. Brockmann
41	<b>Sammlertipp: Haupt- oder Nebenmotiv</b>	A. Brockmann
42	<b>60 Jahre Jersey Zoo – Gerald Durrell</b>	A. Brockmann
43	<b>Hundepost: Hunde im Dienst des Menschen</b>	I. Brockmann
44-53	<b>Das Jahr des Tigers 2022</b>	H.-G. Hofmeister
54	<b>Hauskatzen aus Zypern</b>	A. Brockmann
55-56	<b>Fledermäuse</b>	W.-P. Friedrich
57	<b>Portugal: 25 Jahre Panda-Kanal</b>	A. Brockmann
58	<b>Privatpost – Moderne Label</b>	A. Brockmann
59	<b>Neue Werbestempel Kanada und USA</b>	A. Brockmann
60	<b>Aktuelle Informationen</b>	M. Hofmeister

## IMPRESSUM

Die ZOOPHILA ist das Mitteilungsblatt der Motivarbeitsgemeinschaft „Zoologie“ im BDPH e.V. Mitglieder erhalten die ZOOPHILA kostenlos. Einzelpreis: 8,-- Euro pro Heft zuzüglich Porto. Redaktionsschluss für die Hefte ist jeweils der 15.2., 15.7. und 15.10. eines jeden Jahres.

**1. Vorsitzender: Kurt Gronwald**, Kerbelweg 25, D-30629 Hannover,  
Tel.: 0511 / 9584267, eMail: [kurt.gronwald@t-online.de](mailto:kurt.gronwald@t-online.de)

**Stellvertr. Vorsitzender: Dirk Römer**, Leydenalle 53, D-12167 Berlin,  
Tel.: 0160 / 97986039, eMail: [roemer.dirk@t-online.de](mailto:roemer.dirk@t-online.de).

**Schatzmeisterin: Viola Grisalva-Frank**, Graudenzer Str. 36, D-72760 Reutlingen,  
Tel.: 07121 / 9706796; eMail: [viola.frank@gmx.net](mailto:viola.frank@gmx.net)

**Kontonummer des Vereins:** 615 809 006 bei der Volksbank Ulm - Biberach, BLZ 630 901 00  
BIC: ULMVDE66 **IBAN: DE19 6309 0100 0615 8090 06**

**Homepage des Vereins:** [www.arge-zoologie.de](http://www.arge-zoologie.de)

Redaktion ZOOPHILA: **Heinz-Günter Hofmeister**, Sandweg 6, 65191 D-Wiesbaden,  
eMail: [sonnenbaer@gmx.de](mailto:sonnenbaer@gmx.de)

**MITARBEIT:** Für die Mitarbeit an diesem Heft danke ich allen Autoren recht herzlich.

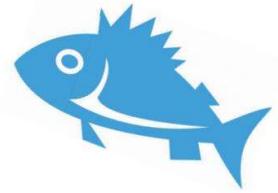
## Kopierrechte (Copyright)

Vervielfältigungen und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Verfasser sowie mit Quellenangabe, erlaubt. Die Verwendung der Michelnummern erfolgt mit Genehmigung des Schwaneberger Verlages, München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

# Fische auf Briefmarken

Jürgen Wittbecker



## INTERESSANTES AUS DER WUNDERSAMEN WELT DER FISCHE

### Lebensgemeinschaft (Symbiose) mit anderen Meeresbewohnern?

Wenn sich unterschiedliche Arten von Lebewesen zusammenschließen, weil beide Seiten davon profitieren, wird das in der Biologie Symbiose genannt. So kann das Zusammenleben gegenseitiges Überleben sichern.

Hier möchte ich einige Beispiele nennen: Einsiedlerkrebse leben gelegentlich in Symbiose mit einer Seeanemone, die sich auf seinem Gehäuse festgesetzt hat. Die Seeanemone schützt den Krebs durch ihre Nesselzellen vor Fressfeinden. Der Einsiedlerkrebse „transportiert“ die Anemone zu neuen Futterplätzen und sie bekommt außerdem noch etwas von der Beute des Krebses ab.

Die Riffbarsche (Pomacentridae), die im Deutschen auch Jungfernfische oder Korallenbarsche genannt werden, sind küstennah lebende Meeresfische aus der Gruppe der Barschverwandten (Percomorphaceae). Zu den bekanntesten Riffbarschen gehören die Anemonenfische (Amphiprion), die in einer Symbiose mit großen Seeanemonen leben.

Die Anemonenfische – gerne auch Clownfische genannt – sind eine in den Korallenriffen des tropischen Indopazifik vorkommende Gattung der Riffbarsche, die in enger Symbiose mit Seeanemonen lebt. Sie verbringen ihr Leben zwischen oder nahe der Fangarme großer Seeanemonen. Die farbenprächtigen Fischlein wären ohne den Schutz ihrer Wirte eine leichte Beute für alle Raubfische.

### Der Samtkorallenfisch (*Premnas biaculeatus*)



Papua-Neuguinea, Mi.-Nr. 542

Der Samtkorallenfisch ist der einzige seiner Art. Sein besonderes Merkmal ist der Stachel am unteren Kiemendeckel (Unteraugenstachel). Darum wird der Fisch auch Stachel-Anemonenfisch genannt. Der kräftig gebaute Exote des Indischen Ozeans nimmt nur eine einzige Anemonenart mit langen Tentakeln an, in der er prächtig wohnt. Verletzte Tiere werden allerdings von der Anemone erbarmungslos gefressen.

### Der Dreiband-Anemonenfisch (*Amphiprion tricolor*)



Marshall-Inseln, Mi.-Nr. 150

Der Dreiband-Anemonenfisch kommt im zentralen tropischen Pazifik und an den Korallenriffen der Marshall-Inseln vor. Als Lebensraum bevorzugt er Außen- und Lagunenriffe.

# Neunkircher Zoo

## NEUNKIRCHEN – ZOOLOGISCHER GARTEN

### SONDER-, WERBE- UND FREISTEMPEL

Werbestempel

Text: Besuchen Sie den Zoo Neunkirchen

Motiv: Pfau

um 1984 ff.



Absenderfreistempel

Text: Tierisch gut  
Neunkircher Zoo

Motiv: Orang Utan  
(rot)

um 1998



Absenderfreistempel

Text: Tierisch gut  
Neunkircher Zoo

Motiv: Orang Utan  
(blau)

um 2004



Absenderfreistempel

Text: Tierisch gut  
Neunkircher Zoo

Motiv: Orang Utan  
(blau – QR-Code)

um 2010



Sonderstempel

Anlass: Tag der Jungen Briefmarkenfreunde beim  
Kinderfest im Neunkircher Zoo

Einsatzdatum: 15.08.2006

Motiv: Elefant & Tänzerin



# 60 Jahre WWF



Einzelmarke mit Zierfeld



Ausgabe der Peterspost  
(Privatpostanstalt in St. Petersburg)

**Bernhard Prinz zur Lippe-Biesterfeld** (\* 29. Juni 1911 in Jena; † 1. Dezember 2004 in Utrecht), Prinz der Niederlande, war Prinzgemahl der Juliana von Oranien-Nassau, Königin der Niederlande.

Prinz Bernhard der Niederlande war erster Präsident des WWF. Kritiker stellten später fest, dass die Gründung des WWF auf zutiefst rassistische Motive britischer Kolonialisten zurückging. Die Sorgen, die sich die Gründer um die Naturräume Afrikas machten, waren direkt mit der Aufhebung der Kolonialverwaltungen verknüpft. Allen Gründern gemeinsam war, dass sie begeisterte Großwildjäger waren, die die Nationalparks als touristische Ziele planten.



Umstrittene Person – Prinz Bernhard

1988 verkauften Prinz Bernhard und Prinzessin Juliana zwei Gemälde aus ihrer Privatsammlung, um Geld für den WWF zu sammeln. Die Gemälde wurden für 700.000 £ verkauft, die auf ein Schweizer Bankkonto des WWF eingezahlt wurden. Trotzdem transferierte 1989 Charles de Haes, der Generaldirektor des WWF, 500.000 £ zurück an Prinz Bernhard – wie de Haes erklärte, für ein „privates Projekt“.

1991 meldeten Zeitungen, dass mit dem Geld überwiegend britische Söldner angeworben worden waren, die Wilderer in den Naturreservaten bekämpfen sollten. Die Söldner infiltrierten solche Organisationen, die vom illegalen Handel mit Elfenbein profitieren, um sie aufzurollen.

Dieses „Projekt Schloss“, wie es genannt wurde, war in das Gegenteil umgeschlagen. Die Truppe von Prinz Bernhard hatte nicht nur den illegalen Handel infiltriert, sie nahm auch daran teil. Der Reporter Kevin Dowling enthüllte, dass die südafrikanische Armee ebenfalls an dem Handel beteiligt war, was darauf hindeutete, dass es Verbindungen mit dem Kampf der „Weißen“ für den Fortbestand der Apartheid gab.

1995 rief der erste schwarze südafrikanische Präsident Nelson Mandela die Kumbleben-Kommission ins Leben, die neben anderen Fragen die Rolle des WWF in der Zeit der Apartheid in Südafrika ermitteln sollte. Prinz Bernhard wurde deswegen nie angeklagt zog sich aber 1976 von allen öffentlichen Ämtern zurück.

Auch sonst war Prinz Bernhard immer wieder in Skandale verwickelt; So soll er in den 30er Jahren Mitglied von SA, Reiter-SS und der NSDAP gewesen sein. Ebenfalls war er im Lockheed-Skandal verwickelt.

# Neues von den Felidae

## Katzenneuheiten aus Michelrundschau 11/2020

Land	Ausgabe- datum	Mi.-Nr.	Ausgabeanlass	Abbildung
Polen	15.06.2020	5210	Tiere mit ihren Jungen (II)	Gepard ( <i>Acinonyx jubatus</i> )
Indien	03.07.2018	3408	Sternzeichen	Löwe im indischen Stil
Mexico	27.03.2019	4145	Fauna Mexikos (VIII)	Jaguar ( <i>Panthera onca</i> )

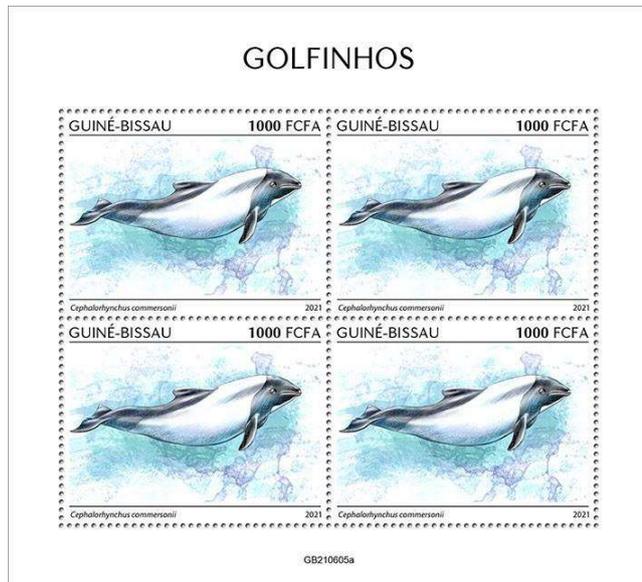
## Katzenneuheiten aus Michelrundschau 11/2020 plus

Australien	30.03.2020	5077	Grußmarken	Hund u. Katze (wahrsch. Scottish Fold)
Irak	22.12.2020	Bl. 163	Babylon - UNESCO-Welterbe	Löwenfigur, Ishtar-Tor
Marshall-Inseln	26.04.2020	3979	Katzen	Amerikan Shorthair
Marshall-Inseln	26.04.2020	3980	Katzen	Russisch Blau
Marshall-Inseln	26.04.2020	3981	Katzen	Perserkatze
Marshall-Inseln	26.04.2020	3982	Katzen	Japanese Bobtail
Marshall-Inseln	26.04.2020	3983, Bl.66	Katzen	Bombay-Katze
Marshall-Inseln	26.04.2018	4046	Fernsehserie "Star Trek - dargestellt als Katzen The next Generation"	Jean-Lu Picard
Marshall-Inseln	26.04.2018	4047	Fernsehserie "Star Trek"	Sternenflottenabz.m. Katze
Marshall-Inseln	26.04.2018	4048	Fernsehserie "Star Trek"	Dr. Beverly Crusher
Marshall-Inseln	26.04.2018	4049	Fernsehserie "Star Trek"	Data
Marshall-Inseln	26.04.2018	4050	Fernsehserie "Star Trek"	Geordi La Forge
Marshall-Inseln	26.04.2018	4051	Fernsehserie "Star Trek"	William T. Riker
Marshall-Inseln	26.04.2018	4052	Fernsehserie "Star Trek"	Miles O'Brien
Marshall-Inseln	26.04.2018	4053	Fernsehserie "Star Trek"	Wesley Crusher
Marshall-Inseln	26.04.2018	4054	Fernsehserie "Star Trek"	Deanna Troi
Marshall-Inseln	26.04.2018	4055	Fernsehserie "Star Trek"	Tasha Yar
Marshall-Inseln	26.04.2018	4056	Fernsehserie "Star Trek"	Worf
Marshall-Inseln	26.04.2018	4057	Fernsehserie "Star Trek"	Reinald Barclay
Marshall-Inseln	08.09.2018	4070	Chin. Neujahr: Jahr d. Schweins	Tiger
Wallis und Futuna	30.11.2019	1201	Intern. Tag der schwarzen Katze	schwarze Katze
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7947	Naturkunde: Großkatzen	Puma
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7948	Naturkunde: Großkatzen	Tiger
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7949	Naturkunde: Großkatzen	Loewe
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7950	Naturkunde: Großkatzen	Leopard
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7951		
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	Bl. 1789	Naturkunde: Großkatzen	Wuestenluchs
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7952	Naturkunde: Löwen	Katanga-Loewe
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7953	Naturkunde: Löwen	
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7954	Naturkunde: Löwen	
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7955	Naturkunde: Löwen	
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7956		
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	Bl. 1790	Naturkunde: Löwen	Berberlöwe
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	7994	Chin. Tierkreiszeichen	Tiger
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	Bl. 1800	Chin. Tierkreiszeichen	Tiger
Zentr.Afrik.Rep.	21.08.2018	8018	Chin. Tierkreiszeichen auf mit Seide bezogenem Papier	Tiger

# Wale und Delfine

## Briefmarken aus Guinea-Bissau

Jeweils gezähnt und ungezähnt, und als Blockausgabe (ebenfalls in beiden Erhaltungsformen) aber mit jeweils gleichem Hintergrund wartet Guinea-Bissau – vertreten durch seine fleissige Agentur – auf: schöne Motive, aber auch Spitzen-Preise.



### Dolphins (*Cephalorhynchus commersonii*)

Perforated:	€6.10
FDC:	€8.60
Imperforated:	€15.00
FDC imperf.:	€17.50

Die Preise sind wohl überzogen, besonders in der ungezähnten Variante. Ob die Abbildung der nachfolgenden Blocks mit drei verschiedenen Delphinen (am Markenrand) und einer anderen Delphinart im Markenbild sehr sinnvoll für Motivsammler ist, mag jeder Käufer selber beurteilen.

Der Verkaufspreis der gezähnten Blöcke mit Einzelmarke mit 2.000 FCFA entspricht zwar dem Umrechnungskurs (rund € 3,05); dürfte aber den Portobedarf im Land kaum gerecht werden.



### Dolphins (*Cephalorhynchus hectori*) Background info: *Sterna forsteri*, *Tursiops truncatus*



### Dolphins (*Tursiops truncatus*)



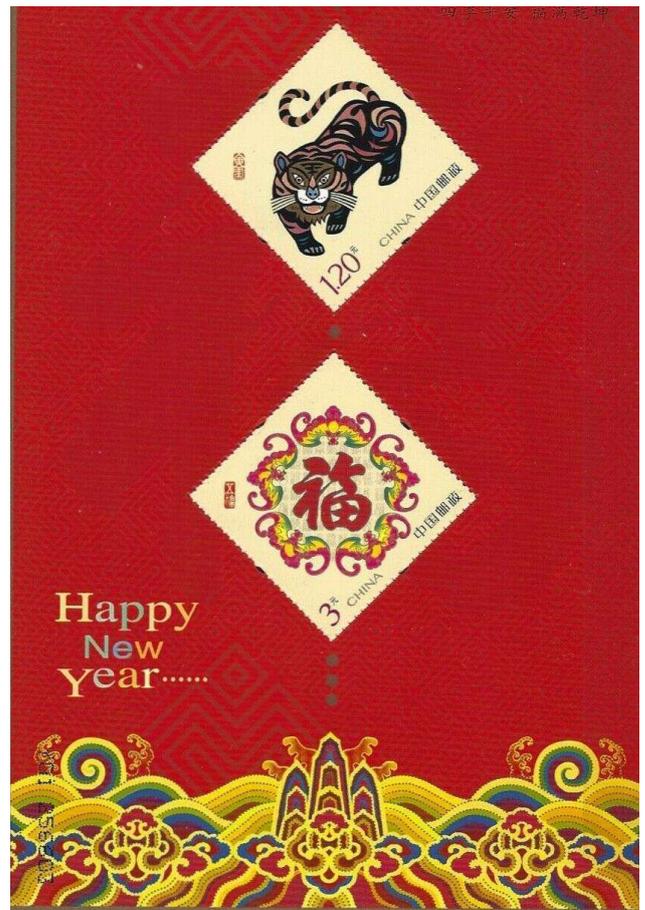
### Dolphins (*Steno bredanensis*)



### Dolphins (*Lagenorhynchus obliquidens*)

# Jahr des Tigers 2022

## China



## Estland



# Fledermäuse

## Polen 1997

Jacek Brodowski ist auf Facebook aktiv. Sammler verdanken dem ausgezeichneten Künstler eine Vielzahl von polnischen Briefmarken und Ganzsachen. 1976 hat er erstmals eine Marke entworfen, die als Nebenmotiv eine Fledermaus zeigt. 1997 illustrierte er schließlich einen vierwertigen Markensatz mit Fledermausmotiven. Wie er auf Facebook schreibt, waren damals einige Angestellte des Ministeriums für Post und Telekommunikation alles andere als begeistert von seinen vorgelegten Arbeiten.



Besonders der eine FDC-Umschlag, der Fledermäuse in einem Gebäude zeigt, scheint missfallen zu haben. Offenbar hatten diese Leute überhaupt kein Verständnis für Natur und Fledermäuse. Ein Mitarbeiter des Ministeriums soll angeblich sogar die Fledermäuse als „schreckliche Reptilien“ betitelt haben. Es bedurfte einiger Diskussionen, an denen sich auch Experten der Nationalparks Kampinos beteiligten, bis schließlich die Marken und FDC-Umschläge zum Druck frei gegeben wurden.

## Fidschi 2015

Mirimiri acrodonta ist eine sehr seltene endemische Flughundart, die im Nebelwald von Taveuni vorkommt. Auf vier Marken wird die Art vorgestellt. Der 40c- und der \$10-Wert sind nach Fotos von Annette und Guy Buttroff gestaltet, die zur Entstehungszeit der Fotos allerdings noch nicht verheiratet waren.



Der 65c-Wert ist wohl eine reine Eigenproduktion des Markendesigners Parvin Sen. Was hier zu sehen ist, schaut eher wie ein fliegender Mensch aus und nicht wie ein Flughund.

Was mich bei diesem Markensatz immer besonders beschäftigt hat, ist das Tier mit dem Griesgram-Blick auf dem 90c-Wert, das zudem als einziges eine graue Fellfarbe zeigt. Die Geschichte zu diesem Bild hat schließlich der Bochumer Zoologe Jörg Kretzschmar geliefert. Im Detail kann man sie auf meiner Facebook-Seite nachlesen. Bei einer gezielten Fangaktion ist das Tier in den frühen Morgenstunden in einem Japannetz gefangen worden. Wie sich herausstellte, handelte es sich um ein schwangeres Weibchen, das auch gleich wieder frei gelassen wurde. Zuvor machte Kretzschmar nur schnell noch dieses Belegfoto.

Um die Augen besser zur Geltung zu bringen und damit das Motiv gut überkommt, hat er das Bild anschließend digital bearbeitet und die rot-braune Fellfarbe entsättigt. Einen bearbeiteten Abzug hat er dann der Organisation „Naturefiji“ geschenkt und die hat das Bild schließlich zur Markengestaltung dem Designer überlassen. Der hat dann auch noch etwas daran herummanipuliert, denn auf der Originalaufnahme schaut das Tier bei weitem nicht so grimmig.

[Fortsetzung folgt]

# Aktuelle Informationen

## Sonderstempel mit Pferdemitiv

Am 4. Dezember 2021 erschien dieser Sonderstempel in Wustermark. Er zeigt zwei **Pferde** im Stempelbild, auf denen zwei bekannte Gestalten aus Kinderbüchern reiten: Bibi (Blocksberg) und Tina.



## Sonderstempel mit Osterlamm

Im März 2021 gab die Österreichische Post eine Serie mit Osterbräuchen heraus. Zur Briefmarke „Osterlamm“ erschien dieser Sonderstempel, im Stempelbild das **Osterlamm**.



Ein Symbol für Jesus Christus ist das Lamm Gottes (Agnus Dei). Als Osterlamm, gekennzeichnet mit der Siegesfahne, ist es ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“ (Joh 1,29).

## Sonderstempel mit Fledermaus



Anlässlich der Feier „90 Jahre Slowakisches Museum für Naturschutz und Höhlenforschung“ erschien am 28. September 2020 dieser Sonderstempel mit stilisiertem Edelweiß und **Fledermaus**.

## Briefmarke Benjamin Blümchen

Was für eine Chance verpasst die Deutsche Post Jahr für Jahr, junge Sammler zu werben. Da bringt sie schon einmal eine Elefantenmarke heraus. Vergleichsweise langweilig ist dagegen der dazugehörige Sonderstempel.



Ein Blümchen im zentralen Mittelfeld des Stempelbildes, leider ohne Elefant, zeigt dieser Ersttagsstempel vom 1. März 2022. Dabei kann man sich keinen besseren Sympathieträger vorstellen, als den beliebten Elefanten Benjamin Blümchen, der mit seinem Freund Otto den Neustädter Zoo erkundet.

## Frohe Ostern!

Allen Sammlerfreunden wünscht die Redaktion einen schönen Frühling, frohe Ostern und viel Gesundheit!



## Redaktionsschluss ZOOPHILA 89

Redaktionsschluss für das nächste Heft der ZOOPHILA ist der **15. Juli 2022**.

Einsendungen bitte an **Heinz-Günter Hofmeister, Sandweg 6, D - 65 191 Wiesbaden**.